

Der Alfa Romeo 159 kommt mit 2 verschiedenen Bremsanlagen: der „großen“ Brembo Anlage und der kleinen mir nur 305×28 Scheiben, welche auch an meinem Modell verbaut ist.

Es werden für den Wechsel vorne folgende ATE Teile benötigt:

Bremsscheiben: 2x 24.0128-0192.1

Bremsbeläge: 2x 13.0460-7211.2

An Werkzeug benötigt man einen 8er und 5er Inbus, sowie eine 19er Ratsche/Schraubenschlüssel., einen Bremskolbenrücksteller, Anti Quietschpaste und etwas rostlösendes Spray. Je nachdem, wie stark alles zusammengerostet ist noch einen Hammer. Ebenso etwas Draht oder Seil, um den Bremssattel hochbinden zu können.

Zuerst wird der Wagen hochgebockt und mit einer untergestellten Achsstütze gesichert. Dann das Rad runternehmen.

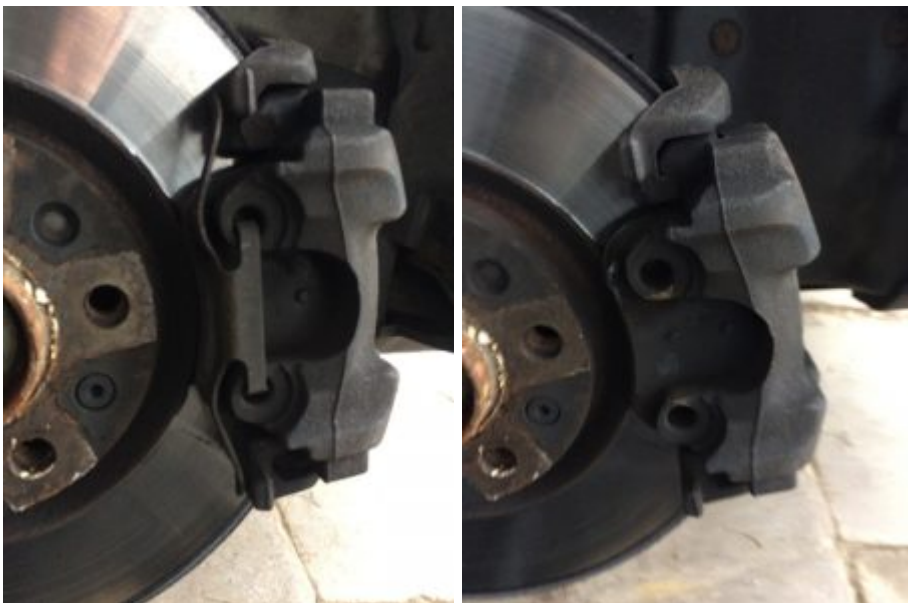
Man findet nun die Bremse vor sich:



Zuerst löst man den Stecker der Verschleißanzeige und fädelt das Kabel aus. Dazu die Gummikappe an der Entlüftungsschraube öffnen:



Als ersten entfernt man nun die Spange an der Vorderseite des Bremssattels. Diese einfach zu den Belägen hin reindrücken und zu sich selbst hin abziehen:



Dann geht es an der Rückseite der Bremse weiter. Der Bremssattel, in dem die Beläge eingelegt sind, wird an der Rückseite von 2 Schwimmbolzen gehalten. Diese verstecken sich hinter schwarzen Kunststoffkappen. Diese Kappen abziehen und schon sieht man die Schwimmbolzen dahinter. Man benötigt einen 8er Inbus, um diese rauszudrehen:



Sind beide Inbusschrauben entfernt, kann man den Bremssattel vorsichtig abziehen und mit einem Draht/Seil oben an der Feder vom Stoßdämpfer oder ähnlichem festbinden, damit der Bremsschlauch nicht abknicken kann. Dann kann man in aller Ruhe die Beläge rausziehen.

Dann geht es an die Bremsscheibe selbst. Die Scheibe ist mit einer Inbusschraube (Größe 59) an der Aufnahme zentriert. Die Schraube entfernen:



Anschließend muss die Sattelbrücke abgebaut werden. Diese ist mit zwei 19er Mutterschrauben an der Rückseite befestigt. Rostlöser ist hier der beste Freund! Sind die Schrauben endlich entfernt, hat man die Sattelbrücke schon lose:



Jetzt kann die Bremsscheibe abgenommen werden. Da diese wohl auch angerostet ist, hilft ein beherzter Schlag mit dem Hammer von der Rückseite her:



Die Nabe muss entrostet und gereinigt werden. Dann die neue Scheibe aufgelegt und mit einer neuen 5er Inbusschraube (ist bei den Scheiben immer mitgeliefert) befestigen. Darauf achten, dass sie auch wirklich gerade aufsitzt. Dann die Sattelbrücke wieder montieren. Die 19er Schrauben sollten mit knapp 250NM angezogen werden.

Nun mit dem Kolbenrücksteller den Bremskolben im Bremssattel zurückdrücken.

Dann die Beläge an den typischen Stellen (wie sie mit dem Bremssattel in Berührung kommen) mit Antiquietschpaste sparsam behandeln und in den Bremssattel einsetzen. Bei den hinteren, der in den Kolben geclipst wird, darauf achten, dass man das Kabel korrekt durch die große Öffnung im Sattel verlegt.

Dann den Satten mit den Belägen wieder auf die Scheibe/Sattelträger setzen und die Schwimmbolzen einsetzen. Diese werden mit rund 30NM festgezogen. Die Kunststoffkappen zur Abdeckung nicht vergessen.

Dann die Spange wieder montieren und das Verschleißkabel wieder anklebmen.

Das Rad wieder montieren.